

## Neue Heizung & Wechsel von Heizöl zu Erdgas

Investitionssumme (einmalig): 14.900 €<sup>1</sup>    Einsparung jährlich: 800 €<sup>1</sup>

### Zahlen und Fakten zum Unternehmen

<b>Gewerk:</b>	Bäcker
<b>Mitarbeiterzahl (Vollzeit):</b>	keine Angaben
<b>Filialen:</b>	2 Filialen
<b>Jahresumsatz:</b>	800.000 €
<b>Bundesland:</b>	Sachsen

### Was wurde gemacht?

#### Art der Maßnahme:

Energieträgerwechsel von Heizöl auf Erdgas und Erneuerung einer bestehenden Öl-Heizungsanlage durch eine moderne Gas-Brennwertheizung

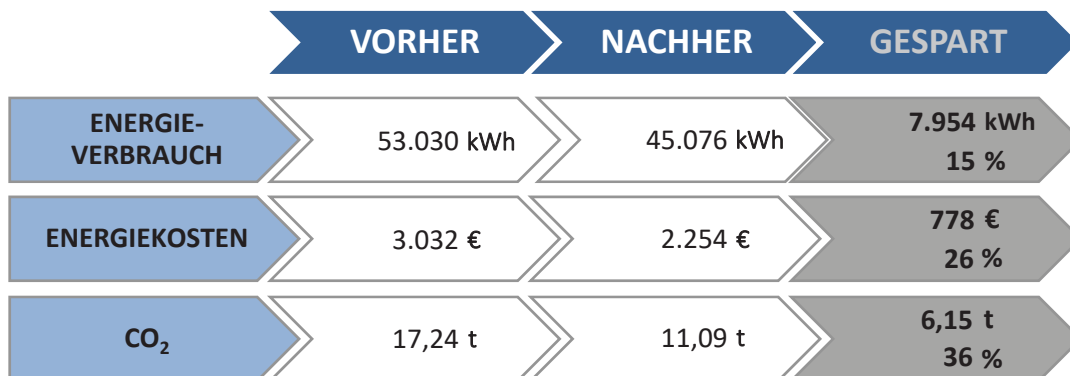
#### Energieträger:

alt: Heizöl (netto 0,57 €/l bzw. 0,06 €/kWh) → neu: Erdgas (netto 0,05 €/kWh)

#### Kurzbeschreibung der Maßnahme:

Austausch eines alten Heizölkessels, Baujahr 1992, Leistung 29 - 34 kW gegen eine neue Gasbrennwerttherme, Leistung 3 - 24 kW, Erstellung des erforderlichen Erdgasanschlusses  
Bei der Berechnung wurden die Installationskosten der Therme und des Erdgasanschlusses berücksichtigt.

### Einsparberechnung



#### Zusammenfassung:

Durch die Erstellung eines neuen Erdgasanschlusses wurde die Installation einer neuen Gasbrennwerttherme möglich, die zu jährlichen Kosteneinsparungen von ca. 780 € führt.

Partner der Mittelstandsinitiative

 Wissenswerte Fakten zur Maßnahme

<b>Investitionskosten mit Förderung<sup>2</sup>:</b>	8.800 €
<b>Investitionskosten ohne Förderung<sup>2</sup>:</b>	14.900 € (Erdgasanschluss 8.400 € + Gastherme 6.500 €)
<b>In Anspruch genommene Förderung<sup>2</sup>:</b>	6.100 €
<b>Amortisationszeit der Maßnahme:</b>	11 Jahre und 3 Monate (ohne Preissteigerung & CO <sub>2</sub> -Bepreisung)

**Nebeneffekte der Maßnahme:**

Der neu erstellte Erdgasanschluss ermöglichte den Austausch der Ölbrenner der beiden Backöfen der Bäckerei gegen moderne Erdgasbrenner. Durch den Rückbau der Öltanks konnte neuer Lagerraum geschaffen werden. Auf Grund des niedrigeren CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktors von Erdgas, werden die Mehrkosten durch den 2020 eingeführten CO<sub>2</sub>-Preis um 125 € geringer ausfallen, als bei Heizöl.

**Aktueller Stand der Maßnahme:**

Die Maßnahme wurde 2020 umgesetzt.

\*1 Werte werden als gerundete Nettowerte angegeben

\*2 Die Förderung bezieht sich auf den Zeitpunkt der Umsetzung der Maßnahme. Zu aktuellen Fördermöglichkeiten beraten die MIE-Berater vor Ort.

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Zentralverband des Deutschen Handwerks

Mohrenstraße 20/21 | 10117 Berlin  
Telefon 030 20619-0 | Fax 030 20619-460  
info@zdh.de | www.zdh.de



Weitere Informationen finden Sie unter  
[www.energieeffizienz-handwerk.de](http://www.energieeffizienz-handwerk.de)

